

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 12: Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überall wo hohe Ansprüche an die Heizung und das Warmwasser gestellt werden ist Hoval dabei. Zum Beispiel:

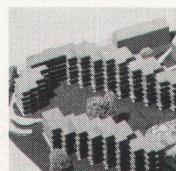
Wohnüberbauungen



Kalkofen, Horgen
Bauherr: Mobag und W. Hegetschweiler
Generalunternehmer:
Mobag
Hoval-Hochleistungskessel
4,6 Mio kcal/h



Ocht, Greifensee
Bauherr: Gryfag AG
Generalunternehmer:
Ernst Göhner AG
Hoval-Hochleistungskessel
6,3 Mio kcal/h



Lindenhof, Wettingen
Bauherr: Pensionskasse Brown Boveri & Co.
Architekt: Suter + Suter
Hoval-Hochleistungskessel
3,3 Mio kcal/h



«Sonnhalde», Adlikon-Regensdorf
Bauherr: Winterthur-Leben,
Fürsorgefond
Maschinenfabrik Oerlikon
Generalunternehmer:
Ernst Göhner AG
Hoval-Hochleistungskessel
5,4 Mio kcal/h



Quai du Seujet, Genève
Bauherr: Stadt Genf,
Julliard & Bölliger,
Roulet & Cie.
Architekten:
D. Julliard, J. Bölliger,
R. Favre, A. Gaillard
Hoval-Hochleistungskessel
3,15 Mio kcal/h

Geschäftshäuser



Pizol-Park, Mels/Sargans
Bauherr:
Migros-Genossenschaft
Architekten:
Rausch, Ladner + Clerici
Hoval-Hochleistungskessel
2,7 Mio kcal/h



SIA-Haus, Zürich
Bauherr:
Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verband
Architekten:
H. von Meyenburg, P. Keller
Hoval-Hochleistungskessel
1,4 Mio kcal/h



Dow-Chemical Europe SA, Horgen
Bauherr:
Dow-Chemical Europe SA
Architekten:
Leuzinger & Kindlimann
Hoval-Hochleistungskessel
5 Mio kcal/h



Elektro-Watt, Zürich
Bauherr: Elektro-Watt AG
Architekten:
W. Niehus, G. Albisetti,
E. Schriever, F. Niehus
Hoval-Hochleistungskessel
2,75 Mio kcal/h



«Trompete», Wetzikon
Eigentümerin: Union Rückversicherungs-Gesellschaft
Generalunternehmer:
Oerlikon-Bührle
Immobilien AG
Hoval-Hochleistungskessel
3,6 Mio kcal/h



Technikum Buchs SG
Bauherr: Kt. St. Gallen,
Graubünden, Fürstentum
Liechtenstein
Generalunternehmer:
Oerlikon-Bührle AG
Architekt: R. Jegher
Hoval-Hochleistungskessel
1,4 Mio kcal/h



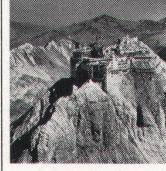
Sportzentrum Kerenzerberg
Bauherr: Kanton Zürich
und KZVL (Kantonal-zürcherischer Verband für Leibesübungen)
Architekt: H. Oetiker
Hoval-Hochleistungskessel
1,52 Mio kcal/h



Krankenhaus Mattenhof
Bauherr: Stadt Zürich
Generalunternehmer:
Mobag
Architekten:
Prof. Kunz + Götti
Hoval-Hochleistungskessel
4 Mio kcal/h



Technikum Rapperswil
Bauherr: Kantone Zürich,
St. Gallen, Schwyz, Glarus
Generalunternehmer:
Oerlikon-Bührle
Immobilien AG
Architekt: P. W. Tittel
Hoval-Hochleistungskessel
2,7 Mio kcal/h



Säntis Bergstation
Bauherr:
Eidg. Baudirektion und
Säntis Schwebabahn AG
Architekten:
E. + R. Gujer + M. Pauli
Hoval-Hochleistungskessel
900 000 kcal/h

Hotels und Ferienzentren



**Hotel Sun-Star,
Grindelwald**
Bauherr:
Sunstar-Holding AG
Architekt: E. Wiedemann
Hoval-Hochleistungskessel
3,15 Mio kcal/h



**Super-Transalpina,
Haute-Nendaz**
Bauherr: Heliotour Invest
Architekt: A. Bornet
Hoval-Hochleistungskessel
4,5 Mio kcal/h



**Ferienzentrum Soleval,
Lenzerheide/Valbella**
Bauherr:
Soleval Lenzerheide AG
(Tochtergesellschaft der
Elektro-Watt AG)
Architekt: J. P. Darbellay
Hoval-Hochleistungskessel
3,85 Mio kcal/h

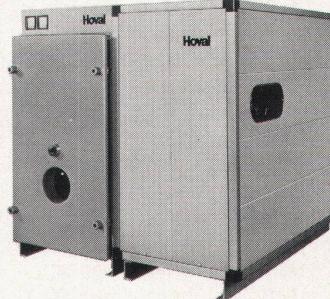


Hotel Atlantis, Zürich
Bauherr: Hotel Atlantis AG
Architekten:
H. + A. Hubacher + P. Issler
Generalunternehmer:
Mobag
Hoval-Hochleistungskessel
2,75 Mio kcal/h



**Hotel Alexandra-Palace,
Arosa**
Bauherr: H. Jäger
Architekten: A. + E. Muhl
Hoval-Hochleistungskessel
2,7 Mio kcal/h

Der Heizung und Warmwasseraufbereitung kommt in jedem Neu- und Umbau-Projekt eine besondere Bedeutung zu. Neben den günstigen Erstellungs-kosten stehen der Wohnkomfort sowie die Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Es geht aber auch um den Platzbedarf, um den Umweltschutz, um die Garantie und den Kundendienst. Deshalb ist es für Sie wichtig, den zuverlässigen Partner zu wählen.



Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen
Telefon 01-73 12 82 / 73 42 42
Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano
Verkauf und Kundendienst auch in Deutschland
(Krupp-Kessel), Österreich, Benelux, England,
Frankreich, Italien

Hoval®

Hoval – für Heizung, Warmwasser und Klima

UNIDA

Wettbewerbsentscheide

Primarschulhaus mit Turnhalle in Bronschhofen SG

Die Expertenkommission fällte folgenden Entscheid: Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 2500.– ist an alle fünf Projektverfasser auszubezahlen. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.– wird wie folgt verteilt: Walter Boltshauser, Bütschwil (Fr. 1200.–); Josef Leo Benz, Arch. SIA, Wil (Fr. 1000.–); Häne Kuster + Kuster, Arch., Wil (Fr. 800.–). Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterentwicklung zu beauftragen. Expertenkommission: E. Eisenegger, Schulratspräsident, Bronschhofen; W. Blöchliger, Arch., Uznach; M. Werner, Kantonsbaumeister, Greifensee. Beratende Stimme: Schulrat Bronschhofen (7 Mitglieder); M. Siegrist, Kant. Hochbauamt, St.Gallen.

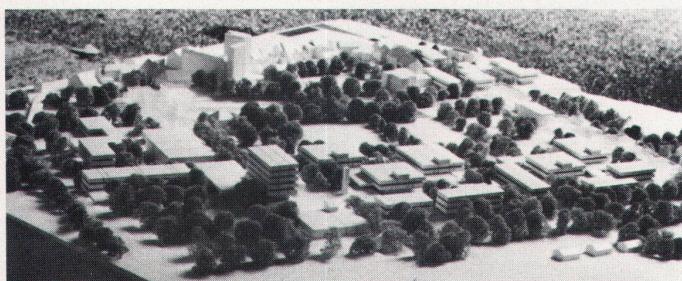
Überbauung des Viktoria-Areals in Köniz-Wabern –

Überarbeitung der Projekte

Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972, im Auftrag des Eidg. Departements des Innern, einen Projektwettbewerb für die in Köniz-Wabern zu erstellenden Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes. Aufgrund der Resultate dieses Wettbewerbs wurden im Frühjahr 1973 die nachstehend aufgeführten Architekten beauftragt, ihre Projekte, gemäss den vom Preisgericht aufgestellten Schlussfolgerungen, zu überarbeiten: Franz Meister, Arch. BSA/SIA, Bern; P. Freund und Partner, Arch., Bern; Theo Hotz und Ruedi Beyeler, Arch., Bern. Die drei eingeladenen Architekten haben fristgerecht, bis am 15.10.1973, je ein überarbeitetes Projekt abgeliefert. Die Expertenkommission, der unter dem Vorsitz von Prof. J.W. Huber, Arch., Direktor der eidg. Bauten, Bern, die folgenden Fachexperten angehörten: F. Brugger, Arch., Lausanne; O. Glaus, Arch., Zürich; E. Haeberli, Arch., Abteilungschef Hochbau, Direktion der eidg. Bauten, Bern; M. Hartenbach, Ing., St-Blaise; W. Rüetschi, Arch., Baukreisdirektor, Direktion der eidg. Bauten, Bern; H. Zaugg, Arch., Olten, stellte mit Genugtuung fest, dass die eingereichten Projekte auf einem beachtlichen Niveau standen. Die Expertenkommission empfiehlt der ausschreibenden Behörde, Herrn Franz Meister mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu beauftragen.

Gemeindezentrum Lausen BL

Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000.–): Rolf Georg Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal, A. Ruegg, Arch. SIA, J. Geier, Arch. SIA, P. Müller (Teilhaber); 2. Rang (Fr. 7400.–): H. Predieri, W. Minder, HR. Buser, Arch. FSAI, Basel; 3. Rang (Fr. 7200.–): Peter Hünerwadel, Arch. SIA, Basel; 4. Rang (Fr. 5000.–): G. Belussi + R. Tschudin, Arch. SIA, Basel (Mitarbeiter: W. Klay, Arch., M. Noorlander, Std. Arch.); 5. Rang (Fr. 4800.–): Theo Hotz, Arch., Wettingen.



1. Preis

(Mitarbeiter: H. Moser); 6. Rang (Fr. 4600.–): Robert Häfelfinger, Arch. SIA, Sissach; 7. Rang (Fr. 3000.–): Gass + Boos, Arch. BSA/SIA, Basel (Mitarbeiter: Izakovic, Arch. SIA). Die in der ersten Bauetappe zu erwartenden Aufgaben, Schulhaus mit Sportanlagen sowie Gemeindeverwaltung, sollen an den Standorten erstellt werden, die vom Verfasser des erstprämierten Projektes vorgesehen sind. Vor der Erteilung eines Projektierungsauftrages ist das Raumprogramm neu zu überprüfen und nötigenfalls nach den Finanzierungsmöglichkeiten zu begrenzen. Die Gemeindebehörde ist frei in der Wahl des Architekten, wobei begrüßt würde, wenn das Resultat des Wettbewerbs berücksichtigt werden könnte.



Modell 570

stapelbar, kuppelbar

das grosse Ideal als

Mehrzweck-Stuhl

Restaurants, Tea-Rooms, Kantinen, Konferenz- und Vortrags-Säle

freie Besichtigung unserer internationalen permanenten Gross-Ausstellung

«City-West» in Bern

MEER

Rudolf Meer + Kaufmann AG

3008 Bern Effingerstrasse 21

Telefon 031 25 28 28